

FB 5 Stadtentwicklung und Bauwesen					
500	29. Juni 2023				
510					
520	530	540	550	560	



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

*Anfrage SWG
Fr. Dr. Hans-Joachim
Gez. D.*

→ Info & ASPP

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Postfach 3269 | 55022 Mainz

Frau
Oberbürgermeisterin
Stefanie Seiler
Stadthaus
Maximilianstraße 100
67346 Speyer

FB 1	FB 2	FB 3	FB 4	FB 5
	Stadtverwaltung Speyer			<i>SE</i>
	29. JUNI 2023			
050	060	070	AE FB	AE vorab z.K. 010

DIE MINISTERIN
Daniela Schmitt
Stiftsstraße 9
55116 Mainz
Telefon 06131 16-2202
Telefax 06131 16-4438
poststelle@mwwlw.rlp.de
www.mwwlw.rlp.de

*1) Info Traditions
2) Info Realssystem
3) Ablage 540*

Mein Geschäftszeichen 5080-0008#2018/0014-
0801 8705.0010
Referat: 8705
Bitte immer angeben!

Ihr Schreiben vom 4. Mai 2023

Ansprechpartner/-in / E-Mail
Patrick Esch
Patrick.Esch@mwwlw.rlp.de

Telefon / Fax
06131 16-5285

SE Juni 2023

Ersatzneubau der Salierbrücke

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

für Ihre Anfrage vom 4. Mai 2023 zum Ersatzneubau der Salierbrücke danke ich Ihnen. Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen.

Gemäß dem Verwaltungsabkommen zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Land Rheinland-Pfalz über die Wahrnehmung der Erhaltungsaufgaben bei den Bundesfernstraßengrenzbrücken ist das Land Baden-Württemberg für die Salierbrücke im Zuge der B 39 bei Speyer zuständig.

Eine Entscheidung über den Ersatzneubau der Salierbrücke kann daher nur gemeinsam mit dem Ministerium für Verkehr in Stuttgart getroffen werden. Bislang wurden uns von dort noch keine Planungsüberlegungen vorgetragen. Wir werden Ihr Anliegen eines möglichst zeitnahen Planungsbeginns den baden-württembergischen Kollegen vortragen

Für das von Ihnen angesprochene Schienenprojekt kann ich Ihnen folgenden Sachstand mitteilen:

Zur Ausbau- und Neubaustrecke zwischen Mannheim und Karlsruhe laufen derzeit die Untersuchungen zur Findung einer zweigleisigen Antragstrasse. Für dieses Projekt



wurde eigens eine Projekthomepage (<https://www.mannheim-karlsruhe.de/>)
eingerrichtet, auf der der aktuelle Planungsstand eingesehen werden kann.

Eine der aktuell noch verbliebenen 13 Varianten sieht eine Querung des Rheins in
Bündelung mit der Brücke der A 61 vor. Welche der 13 Varianten als Antragstrasse
dann später ausgewählt wird, dürfte im ersten Halbjahr 2024 bekannt werden.

Danach beginnt das Raumordnungsverfahren und im Anschluss dann die weiteren
Planungen. Mit einer Umsetzung dürfte frühestens in der zweiten Hälfte der 2030er
Jahre zu rechnen sein.

Mit freundlichen Grüßen



Daniela Schmitt